

+++ Pressemitteilung +++

Zusammenhalt entsteht vor Ort!

Neuer Sammelband unterstreicht die Relevanz und Stärkung lokaler Prozesse für den Zusammenhalt

Am Beispiel des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zeigt der SOFI-Sammelband „Zusammenhalt als lokale Frage. Vor Ort in Saalfeld-Rudolstadt“, dass die Produktion und der Erhalt von sozialem Zusammenhalt eng mit lokalen Aktivitäten und strukturellen Voraussetzungen verknüpft sind. Der von Maike Simmank und Berthold Vogel herausgegebene Band bringt verschiedene Perspektiven auf den Landkreis zusammen. Wissenschaftliche und praktische Beiträge beleuchten soziale, demografische und strukturelle Facetten, die zeigen: Sozialer Zusammenhalt entscheidet sich vor Ort. Soziale Fragen sind immer auch lokale Fragen.

Göttingen, den 15.06.2022

Saalfeld-Rudolstadt ist ein zugleich ländlich wie auch industriell-gewerblich geprägter Landkreis im Südosten Thüringens. Das soziale Klima und die wirtschaftliche Struktur des Landkreises sind seit vielen Jahren durch Bevölkerungsrückgang und Alterung sowie durch den erheblichen Verlust an industrieller Arbeit seit den 1990er-Jahren geprägt. Doch in der Region haben sich auch bemerkenswertes bürgerschaftliches Engagement und neue wirtschaftliche wie soziale Aktivitäten entwickelt. Die soziale Welt in Saalfeld-Rudolstadt ist ungleich, aber nicht gespalten; sie kämpft mit schwerwiegenden strukturellen Problemen, entwickelt aber ebenso beachtliche Potenziale. Sie steckt voller Konflikte, die nicht zuletzt in der Pandemie sichtbar wurden, doch ist sie zugleich ein sehr gutes Beispiel für die Kraft lokaler Demokratie.

Diese Spannung prägt den Landkreis als Forschungsregion und machte ihn für das Forschungsprojekt „Das Soziale-Orte-Konzept“ des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) und der Universität Göttingen interessant, das sich von 2017-2020 in ländlich-kleinstädtischen Regionen auf die Suche nach „neuen Infrastrukturen für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ begab. „Wir lernen aus den Studien rund um Saalfeld-Rudolstadt, aber auch aus Forschungsbefunden anderen Orts, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt immer eine lokale, auf den sozialen Nahraum bezogene Basis hat. Wenn Teilhabe und Zukunft vor Ort möglich sind, wenn Gleichwertigkeit auf konkreten Erfahrungen im lokalen Umfeld beruht, dann stärkt das die Erfahrung des Zusammenhalts. Die konkreten Erfahrungen der Menschen vor Ort prägen ihre Gesellschaftsbilder“, fasst Berthold Vogel, geschäftsführender Direktor des SOFI und Mitherausgeber des Sammelbands, zusammen.

Die Gesellschaft vor Ort zeigt sich in vielfachen Facetten. So ist auch dieser Band entstanden, der ein gutes Stück sozialer Wirklichkeit in der Untersuchungsregion spiegelt. Die in diesem Band gebündelten Schlaglichter und Beiträge aus dem und über den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sollen neugierig machen auf sozialen Wandel vor Ort. „Dass Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts auf lokaler Ebene und im sozialen Nahraum der Menschen zu begründen sind, habe ich in unserer Forschungsregion Saalfeld-Rudolstadt eindrücklich gelernt“, reflektiert Maike Simmank, wissenschaftliche Mitarbeiterin am SOFI und

Mitherausgeberin: „Die zahlreichen Gespräche, Begegnungen und Beobachtungen vor Ort zeigen mustergültig, wie Beteiligung im Kleinen große Veränderung bewirken kann. Der Anspruch des Buches liegt weniger in der Darstellung von Vollständigkeit, sondern viel mehr in der Zusammenstellung eines interessanten Kaleidoskops, das für Vielfalt und Differenz plädiert und einfache Polarisierungen oder Fragmentierungen vermeidet. Was wir aus Saalfeld-Rudolstadt lernen, steht exemplarisch für die Entwicklung vieler Regionen.“

Zu den Autor:innen des Sammelbandes gehören neben den Herausgeber:innen unter anderem auch Sarah Herbst und Rüdiger Mautz als Forscher:innen des SOFI.

- **Veröffentlichung:** Simmank, Maike; Vogel, Berthold (Hrsg.) (2022):
Zusammenhalt als lokale Frage. Vor Ort in Saalfeld-Rudolstadt. Baden-Baden: Nomos, 187 Seiten, 39,00€.

[Link zum Verlag](#)



© Nomos 2022

Weitere Informationen und Kontakt:

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.
an der Georg-August-Universität
Friedländer Weg 31
37085 Göttingen

Wissenschaftliche Ansprechpartnerin

Maike Simmank, M.A.
Telefon +49 551 52205-32
E-Mail: maike.simmank@sofi.uni-goettingen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Jennifer Villarama
Telefon +49 551 52205-19
E-Mail jennifer.villarama@sofi.uni-goettingen.de

www.sofi.uni-goettingen.de